

WORKSHOP

Not just for BONES ! (nicht nur für Posaunen...)

FREIPUSTEN anstatt nur **ABSTAUBEN**: es geht wieder los – wir machen uns dafür gemeinsam fit am Instrument – die Pause als Chance sehen

Dieser Workshop ist nicht nur auf die Posaune fokussiert, sondern für alle Instrumente des tiefen Blechregisters – hohe sind auch willkommen! Er soll sowohl „check up“ wie auch als konkrete Hilfestellung sein. Dabei geht es um instrumentenspezifische

- ▶ **Grundlagen** (druckloser Ansatz gibt es das? – oder kann ich mit Pfeifen mein Spielen revolutionieren? Werden die Lippen überbewertet? Was ist das Ansatzdreieck? „Richtige“ Atmung in 2 Minuten erklärt und angewandt)
- ▶ **Übestrategien** (wie übe ich „Problemstellen“? – braucht es wirklich ein „Aufwärmen“ – und wenn ja: wie lange und woraus/womit? – Zeitmanagement beim Üben)
- ▶ **Spielkonzepte** (auch Sound und Rhythmik – warum sind musikalische „Vorstellungen im Kopf“ so wichtig? – richtig angewandtes Wissen und Theorie ist in der Praxis „Gold wert“),
- ▶ **Anwendung sowie Umsetzung auf die Orchesterliteratur** (Stilistische Grundlagen beherrschen)

Ferner soll während des Workshops noch genügend Platz bleiben, um individuelle Fragen und Problemlösungen zu erörtern. Gespannt?

Stephan Schlett studierte klassische Posaune und Jazz im Hauptfach im Rahmen eines Vollstipendiums an der University of North Texas (UNT).

Er spielt/e u.a. als Soloposaunist im Tommy Dorsey Orchestra auf Tour durch USA, Kanada und Europa, mit Gebläse statt Plastik, Big Brazz Pack, Junge Philharmonie Frankfurt, Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz, Blue Brothers, Funky Style Coalition, Spirit of Soul, The Sound of Mowtown, Frankfurt Jazz BigBand, Salsa Verde, Wilson De Oliveira International Septett, BigBand East 17, Swing Size Orchestra, etc.. und stand auf der Bühne mit: Adolfo Acosta (Tower of Power), Ack van Rooyen (Jazzlegende), Hugo Strasser, Ernst Hutter (Egerländer), Andi Haderer (WDR-BigBqnd), Paul Lanzerath, Tony Lakatosch, Alex Schlosser, Heinz-Dieter Sauerborn, Peter Reiter, Günter Bollmann (HR BigBand), Jiggs Wigham (Peter Herbolzheimer), Joe Gallardo (NDR-BigBand), Roger Hutchinson (Supertramp), Chris DeBurgh, Edo Zanki, Peter Osterwold, Ali Neander (beide Rodgau Monotones), Ron Williams, „Mr. Supercharge“ Albie Donnelly, Michael Sadler (Saga), u.v.m.



Er leitet seit über 20 Jahren das Jazz Orchestra Erlenbach und ist Lehrer an den Musikschulen Erlenbach und Obernburg, daneben freischaffender Musiklehrer und seit ca. 15 Jahren Dozent der Leistungskurse des MVU, wo er seit kurzem auch dem Doppelteam der Kursleitung angehört.

Termin: Samstag, 21. Mai 2022, 9:30 – 12:30 Uhr

Kursort: Musicum des Musikcorps FFW Niedernberg e. V.,
Pfarrer-Seubert-Str. 11A, 63843 Niedernberg

Kosten: 10,00 Euro für Mitglieder des Musikverbandes Untermain
Nichtmitglieder auf Nachfrage bei freien Plätzen im Einzelfall möglich (Kosten 20,00 Euro)

Anmeldungen mit Angabe von Namen, Wohnort und Heimatverein bis spätestens 14. Mai 2022 per E-Mail an: Workshops@Musikverband-Untermain.de